

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

**Thema: Politische und fachliche Eignung von Ministern im Freistaat Sachsen.**

- 1) In welcher Form hat sich die Staatsregierung überzeugt, dass die biografischen und politischen Angaben der Staatsministerin Christine Weber, die auf der Homepage des SMS und im Landtagshandbuch stehen, den Tatsachen entsprechen?
- 2) Ist Frau Weber Absolventin eines externen Studiums an der Betriebsakademie des Gesundheits- und Sozialwesens des Bezirkes Karl-Marx-Stadt/Lichtenwalde, und hat sie als solche den Abschluss als „Ökonom des sozialistischen Gesundheitswesens“ erworben?
- 3) Wurde Frau Weber auf der Grundlage dieses Abschlusses die Berechtigung verliehen, den Titel einer Diplom-Betriebswirtin (FH) zu führen, den sie führt?
- 4) Auf welcher Rechtsgrundlage wurde diese Titelanerkennung durchgeführt, wann und von wem?
- 5) In wie viel Fällen haben seit 1990 Absolventen eines externen Studiums an einer Betriebsakademie, z.B. der Betriebsakademie des Gesundheits- und Sozialwesens des Bezirkes Karl Marx Stadt/Lichtenwalde, die den Abschluß eines „Ökonomen des sozialistischen Gesundheitswesens“ erworben hatten, erfolgreich oder erfolglos beantragt, künftig den Titel „Diplom- Betriebswirt(in) (FH)“ zu tragen?

Karl Nolle MdL



Dresden, 17. Juni 2003

Eingegangen am: 17.06.2003

Ausgegeben am: 27.08.2003



# SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 DRESDEN

Präsident des Sächsischen Landtages  
Herrn Erich Iltgen, MdL  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

STAATSMINISTER  
CHEF DER STAATSKANZLEI

01067 Dresden

Dresden, 25.08.2003  
SK 11-0141.50

## **Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, SPD-Fraktion, Drs.-Nr.: 3/8667 Thema: Politische und fachliche Eignung von Ministern im Freistaat Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle (SPD-Fraktion) wie folgt:

### **1) In welcher Form hat sich die Staatsregierung überzeugt, dass die biographischen und politischen Angaben der Staatsministerin Christine Weber, die auf der Homepage des SMS und im Landtagshandbuch stehen, den Tatsachen entsprechen?**

Angaben im Landtagshandbuch werden von der Staatsregierung nicht überprüft. Die Angaben auf der Homepage eines Ressorts werden ebenfalls nicht von der Staatsregierung überprüft. Die Entscheidung, ob und was veröffentlicht wird, fällt in die Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts.

### **2) Ist Frau Weber Absolventin eines externen Studiums an der Betriebsakademie des Gesundheits- und Sozialwesens des Bezirkes Karl-Marx-Stadt/Lichtenwalde, und hat sie als solche den Abschluss als „Ökonom des sozialistischen Gesundheitswesens“ erworben?**

Aus den der Personal verwaltenden Stelle vorliegenden Unterlagen ist nicht ersichtlich, dass Frau Weber Absolventin eines externen Studiums an der Betriebsakademie des Gesundheits- und Sozialwesens des Bezirkes Karl-Marx-Stadt/Lichtenwalde ist und als solche den Abschluss als „Ökonom des sozialistischen Gesundheitswesens“ erworben hat.

Postanschrift: 01095 Dresden

Hausanschrift: Archivstraße 1  
01097 Dresden

Telefon: (03 51) 5 64 – 1021/1022

Telefax: (03 51) 5 64 – 1025

E-Mail: [Poststelle@dd.sk.sachsen.de](mailto:Poststelle@dd.sk.sachsen.de) \*)

Internet: <http://www.sachsen.de>



Gekennzeichnete Parkplätze  
Königsufer



Besucherparkplätze Königsufer  
(Bitte beim Pfortendienst melden)

Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

**OL  
SPIELE MIT UNS**

<http://www.spiele-mit-uns.de>

\*) Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

- 3) Wurde Frau Weber auf der Grundlage des Abschlusses die Berechtigung verliehen, den Titel einer Diplom-Betriebswirtin (FH) zu führen, den sie führt?**

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

- 4) Auf welcher Rechtsgrundlage wurde diese Titelanerkennung durchgeführt, wann und von wem?**

Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

- 5) In wie viel Fällen haben seit 1990 Absolventen eines externen Studiums an einer Betriebsakademie, z. B. der Betriebsakademie des Gesundheits- und Sozialwesens des Bezirkes Karl-Marx-Stadt/Lichtenwalde, die den Abschluss eines „Ökonomen des sozialistischen Gesundheitswesens“ erworben hatten, erfolgreich oder erfolglos beantragt, künftig den Titel „Diplom-Betriebswirt(in) (FH)“ zu tragen?**

Der Abschluss „Ökonom des sozialistischen Gesundheitswesens“ konnte im Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen nicht erworben werden. Antragsteller, die eine Nachdiplomierung begehrt, wurden daher jeweils an das Land Brandenburg verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Stanislaw Tillich